

**Niederschrift über die 5. Sitzung des Fachausschusses für
Angelegenheiten der Weiterbildung (VHS) am 17.05.2006, 17:05 Uhr,
Von Aschebergsche Kurie, Stiftstraße 4, 48301 Nottuln**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Dieter Goerke	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Ursula Boldt-Hübner	UBG	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Thomas Hagemann	CDU	
Frau Mechthild Isfort	CDU	
Herr Marvin Lemke	CDU	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Michael Neumann	WIR	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Martin Pfeiffer		
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Birgitta Zimmerhof-Sparwel	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Paul Diesner	Bündnis90/DIE GRÜNEN	
Frau Sybille Schall	FDP	
Verwaltung		
Herr Gregor Gerigk		
Herr Dr. Hans-Hermann Westermann		

Schriftführung: Gregor Gerigk

XX Dieter Goerke eröffnete um 17:05 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 17:45 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung
Vorlage: 077/2006
2. Programmplanung für das II. Semester 2006
Vorlage: 078/2006
3. Anfragen der Ausschussmitglieder

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Verwaltung Vorlage: 077/2006

Dr. Westermann berichtet über die erfolgreiche Zertifizierung der Volkshochschule Coesfeld nach ISO 9001:2000 durch die Firma Dekra Certification GmbH. Zertifiziert wurde der Bereich „Planung, Organisation und Durchführung von Lernprozessen in der Erwachsenenbildung“.. Das Zertifizierungsaudit erfolgte im Februar 2006. Eine Kopie der Zertifizierungsurkunde reichte er den Ausschussmitgliedern zur Ansicht. Die Zertifizierung hat rund. 8.000,00 gekostet.

Weiter berichtet Dr. Westermann, dass die Anmeldung der Musikschule der Gemeinden Billerbeck, Coesfeld und Rosendahl in die Anmeldung der Volkshochschule verlegt worden sei. Durch diese Verlegung werden allgemeine Synergieeffekte erwartet. So ist jetzt jederzeit das Telefon der Musikschule besetzt.

Zum Standort Nottuln führt Dr. Westermann aus, dass die Volkshochschule dort aktiver werden müsse. Vor allem Nottuln sei in den letzten Jahren stark gewachsen und biete aufgrund des Einwohnerzuwachses und der Einwohnerstruktur ein besonders großes Potential.

Einen Überblick über die Situation der Volkshochschule gab Herr Gerigk zum Schluss dieses Tagesordnungspunktes. Die in der Präsentation vorgestellten Folien sind dieser Niederschrift als Kopie beigelegt.

TOP 2 Programmplanung für das II. Semester 2006 Vorlage: 078/2006

Dr. Westermann weist auf die Veranstaltung mit dem Wissenschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar am 27.10.2006 hin. Herr N. Hagemann erkundigt sich mit Bezug auf die Ausführungen von Dr. Westermann zum Standort Nottuln (Bericht der Verwaltung), weshalb das Programmangebot für Nottuln nicht in der Vergangenheit ausgeweitet wurde. Dr. Westermann verweist auf Raumprobleme und auf Gespräche, die diesbezüglich zwischen der Gemeindeverwaltung Nottuln und der Volkshochschule geführt werden.

Frau Boldt-Hübner regt an, bei Programmangeboten für Nottuln die bestehenden Strukturen zu in Nottuln zu berücksichtigen. So gebe es auch andere Einrichtungen in Nottuln, die Veranstaltungen, ähnlich denen der Volkshochschule, anbieten. Sie schlägt vor, in Nottuln auch Segmente zu besetzen, die von anderen Einrichtungen nicht belegt seien.

Weiter führt Frau Boldt-Hübner aus, dass ein Ansprechpartner vor Ort fehle. Einen solchen Ansprechpartner habe es bis vor drei Jahren gegeben.

Herr Veit regt an, Klassenräume in Nottulner Schulen zu nutzen. Dr. Westermann erklärt hierzu, dass die Probleme vor allem im Vormittagsbereich liegen. Herr Gellenbeck ergänzt dazu, dass die Gemeinde Nottuln und die Volkshochschule im Gespräch seien.

Beschluss:

Das Programm für das II. Semester 2006 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 3 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Veit erkundigt sich, wie hoch die jährlich gewährten Gebührenermäßigungen seien. Die Verwaltung sagt zu, diese Zahl nachzuliefern.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Höhe der gewährten Gebührenermäßigungen für die Jahre 2003 - 2005 wurde nach der Sitzung ermittelt:

Jahr	Höhe der gewährten Ermäßigung
2003	3.788,44 EUR
2004	3554,21 EUR
2005	2.619,10 EUR